



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

2504. Des Kurfürsten Leibgedingsbrief für Caspar von Maltitz`s Gattin,
Verwesers zu Krossen, vom 20. Juli 1521.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

sonas suas spectantibus et eisdem rite concessis et concedendis per quempiam indebite quomodolibet molestari, inquietari seu perturbari, vel eis gravamina, damna seu injurias irrogari, sed ipsos ex nostre romane Cesaree celsitudinis potestate defendere, fovere, manutenere, studeant et tueri. Occupatores, detentores, molestatores, presumptores et injuriatores predictorum, si qui fuerint, nec non contradictores quoslibet, rebelles, inobedientes, cohercendo et contra premissa seu ipsorum aliqua temere in nostre majestatis ac prefatarum ecclesie et personarum et jurium suorum, ut supra, lesionem facientes, cuiuscunque dignitatis, status, gradus, ordinis aut condicionis extiterint, quandoque et quotiescunque opus fuerit, etiam ad penas in predictis privilegiis et concessionibus ac confirmationibus predecessorum nostrorum et nostris expressas et contentas procedant, ipsosque vice et auctoritate nostra Cesarea compescant et compellant, ut a turbationibus et molestationibus hujusmodi universis penitus desistant, invocato ad hoc, si opus fuerit eorum auxilio, quorum viderint invocandum, hoc nostro Cesareo perpetuis valituro temporibus mandantes et precipientes edicto, ut omnes et singuli principes tam ecclesiastici quam seculares, Archiepiscopi, Episcopi, Duces, Marchiones, Comites, Barones, Milites, Nobiles aut plebei, in quacunque dignitate, officio aut statu constituti sint, quandoque et quotiescunque a predictis vel altero Conservatorum requisiti fuerint, eisdem et successoribus ac heredibus eorum nostro nomine loco et vice assistant, faveant, opitulentur atque obtemperant, dictamque ecclesiam ejusque personas, bona, jura atque privilegia, gratias, libertates, ut premititur, efficaciter defendendam et tuendam suscipiant, nec in contrarium quicquam quovis quesito colore et ingenio directe vel indirecte attentare presumant, in quantum nostram et sacri Imperii gravissimam indignationem nec non penas in prefate ecclesie privilegiis contentas et expressas ipso facto irremissibiliter incurrendas effugere voluerint, Harum testimonio literarum Sigilli nostri appensione roboratarum. Datum in Civitate nostra Imperiali Wormatia, die vicesima mensis May, Anno domini Millesimo quingentesimo vicesimo primo, Regnorum nostrorum Romani Secundo, ceterorum vero Sexto.

Ad mandatum Dom. Imperatoris proprium.

Nicolaus Ziegler, Vicecancellarius.

Dreibaupt, Beschreibung des Saalfreies I, 904.

2504. Des Kurfürsten Leibgedingsbrief für Caspar von Maltitz's Gattin, Verwesers zu Croffen, vom 20. Juli 1521.

Wir Joachim, Churfurst etc., Bekennen etc., das wir auff vleissig bete vnd ersuchen vnnsers vorwesers zw Croffen, Raths vnd lieben getrewen Caspar von Maltitz, katherinen, seiner eelichen hauffrawen, die zwey dorffer Geselghar vnd

Lochwitz mit Iren zugehörungen vnd was daran gebessert wirt, zw einem Rechten leipgedinge geliehenn vnd leyhen Ir die Inn craft dits briues, Also ob geschee, das sie Ires Mannes Caspar von Maltitz tod geleben wurde, das sie dann soliche beide dorffer mit allen zugehorenden vnd gerechtigkeyten vor Ires Mannes erben, auch Cristoff von Maltitz, seinem bruder, vnd sonst meniglichen vngehindert, die zeyt ired lebens zu einem rechten leipgedinge haben, besiczenn, genießenn vnd gebrauchen soll vnd mag: vnd geben ir des zw einem Einweiser vnd vormundt vnnserm lieben getrewen Lofzlew von kalkkreutern. Datum etc., Sonabents nach Diuisionis apostolorum, Anno etc. XXI.

Nach dem Schurmärf. Lehnscopialbuche XXX, 211.

2505. Kurfürst Joachim befehlt Hans von Kotwitz und Hans von Pannewitz mit ihren Besitzungen im Lande Kotbus zu gesamnter Hand, am 5. Februar 1522.

Wyr Joachim, kurfürst etc., Bekennen etc., das wir nach todlichem abgang Jacob katwicz seligen, vnsern lieben getrewen hanfen von katwicz vnd hanfen von panwicz vnd Iren menlichen leibs lehens erben, nach meldung vnnser anhern vnd vaters, seliger gedechtnus, Marggrauen zw Brandenburg, vnd vnnser briue vnd Sigell, alle Ire lehen vnd gutter mit allen gnaden, freyheyttenn, nuczungen, zugehörungen vnd gerechtigkeitenn, wie sie die In vnser herrschafft Cotbus vnd biszher In gebrauch vnd gewehren herbracht vnd besessen haben vnd domit von vnsern vorfahren vnd Eltern, seliger vnd loblicher gedechtnus, versamelt worden sein, zw rechtem Manlehen vnd gesampter handt gnediglich geliehen haben, vnd leyhen Ine die, wie obsteet, In craft vnd macht dits briues, Also das sie vnd Ir menlich leibs lehens erben solich lehen gutter von vns, vnsern erben vnd nachkomen Marggrauen zu Brandenburg zu rechtem manlehen vnd gesampter handt haben, So oft nott thutt, nehmen vnd entpfaen, vns auch dauon halten, thun vnd dynen sollen, Als manlehens vnd gesampter handt recht vnd gewonheit ist. Auch haben wir Inen die befunder gnad gethan, das Inen sunderlich nahrung, Rauch vnd Brodt an der gesampten handt vnshedlich sein soll. Wir leyhen Inen hiran alles, was wir Inen von Rechts wegen daran vorleyhen sollen vnd mogen, doch vnns, vnsern erben vnd nachkomen an vnsern vnd sunst meniglich an seinem rechten on schaden. Auch haben wir von befunder gnad wegen genannten hanfen von katwicz vnd seinen menlichen leibs lehens erben den kofseten hoff Im dorff Ofen, da nue ein pauer, Mönch genant, auff wanet, So etwan die alte herfchaft zw Cotbus widderkawflich vofaczt, vorgont zw losen vnd zu rechten Manlehen gelyhen vnd hans pannuitz die gesampten handt, wie sie mit